

## **Gewalt erkennen**

**„Das hat „er“ bestimmt nicht so gemeint ...?“**

Solche Aussagen können manchmal der Fingerzeig auf deutlich mehr verletzende Handlungen sein, als wir wahrhaben wollen.

Fast alle zwei Minuten wird in Deutschland ein Mensch Opfer von Häuslicher Gewalt (BMFSFJ). Oft erkennen wir die Vorstufen der Gewalt im häuslichen Umfeld nicht oder wollen sie nicht wahrhaben. Daher ist es wichtig die Partnerschaft, Ehe oder lebensverbindende Beziehung im Kontext der eigenen Erfahrungen, Gefühle und Gedanken zu beleuchten.

Ebenso hinzuschauen, wo wir wegschauen, weil wir glauben, dass „MAN(N) das halt bei „uns“ so machen“ oder „MAN(N) nicht anders kann“ oder „MAN(N) das nicht so gemeint hat“. Warum Häusliche Gewalt kein Kavaliersdelikt ist und jede\*n treffen kann, schauen wir uns bei diesem interaktiven Vortrag an.

Auch wird darüber gesprochen, wie und wo betroffene Menschen sich Unterstützung holen können. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam aufstehen & nicht einzeln, allein im Stillen aushalten. „Stoppt Gewalt. Jede.“ (Michel Birbæk)

Referentin:

Nil Esra Dağistan, Business & Culture Coachin, Migrationsspezialistin,  
Wiesbaden

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

Nach Absprache

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen interaktiven Vortrag

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Beamer, Laptop (muss kompatibel mit Beamer sein, Referentin bringt ihre Präsentation auf einem Stick mit), Leinwand oder beamerfähige Oberfläche, Moderationskoffer, Flipchart und einige schreibende Stifte, Metaplanwand, Stühle in U-Form

Maximale Entfernung:

Hessenweit (alles, was weiter als 100km ist, kein Seminarstart um 09:00 Uhr bzw. alles, was weiter als Kassel ist, ggf. mit Übernachtung)